Inhaltsverzeichnis

	Geleitwort des bildungspolitischen Sprechers der SPD im sächsischen Landtag	9
	Vorwort	. 10
ſ .	Einleitung	. 13
1.	Zum Thema und thematische Abgrenzung	13
2. 3.	Fragestellungen / Methodisches Vorgehen / Quellengrundlage Stand der Forschungen zur Bildungspolitik, Pädagogik, Volksbildung	
4	und Schule der deutschen Arbeiterbewegung im Kaiserreich	21
4.	zur deutschen Arbeiterbewegung	27
II.	Die sozialökonomische Situation im Königreich Sachsen und	
	die Parlamentsarbeit sozialdemokratischer Abgeordneter	32
1.	Die Industrialisierung - Kernstück der ökonomischen Entwicklung	32
2.	Auswirkungen der ökonomischen Entwicklung auf die sozialstrukturellen Veränderungen der Bevölkerung	34
3.	Zur politischen Entwicklung Sachsens	2.0
	im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts	36 37
3.1. 3.2.	Zur Entwicklung der sächsischen Arbeiterbewegung Fragen des Wahlrechts und seine Auswirkungen auf die	51
J.Z.	parteipolitische Zusammensetzung des Landtags	40
4.	Ziele und Aufgaben parlamentarischer Tätigkeit	
	der sozialdemokratischen Abgeordneten	46
4.1.	Die sozialdemokratischen Zukunftsprognosen und die sozialistische Revolutionserwartung	50
4.2.	Das Bildungsverständnis der deutschen Sozialdemokratie	55
4.2. 4.3.	Bildungspolitische Aspekte und Bildungsfragen in Aufrufen zu den	
	Reichstags- und Landtagswahlen	60
III.	Parlamentarische Auseinandersetzungen über Ziele, Aufgaben	
	und Funktionen der Bildung und Erziehung	6
	in der Schule und Familie	U ⁴
1.	Die gesetzlichen Bestimmungen für die Bildung und Erziehung	60

1.1.	Bildungs- und Erziehungsziele des sächsischen Volksschulgesetzes
1.2.	Zur Gliederung der sächsischen Volksschule
1.3.	Der Lehrplan der einfachen Volksschule
2.	Sozialdemokratische Vorstellungen über Funktion und Ziele von
	Bildung und Erziehung (Heranwachsender)
3.	Gegen die konservativ-liberale schulpolitische These:
	Der Arme braucht keine höhere Bildung
4.	Über den Stellenwert der Familie und die Notwendigkeit einer
	verbesserten Familienerziehung
4.1.	Die Ursachen mangelhafter Familienerziehung und ihre Folgen
4.2.	Sicherung der Familienerziehung durch Reduzierung der Arbeitszeit der Frauen
4.3.	Der Kampf gegen die Kinderausbeutung und für wirksamere Kinderschutzgesetze
4.4	Das Verhältnis von schulischer und familialer Sozialisation
4.4. 4.4.1.	Maßnahmen zur Verbesserung des Gesundheitszustandes der
4.4.1.	Arbeiterkinder
4.4.2.	Begründung der Forderungen nach umfassender Einführung der
	Kindergärten für alle Kinder und nach Einrichtung der Kinderhorte 105
IV.	Bildungs- und schulpolitische Schwerpunkte, Forderungen und
	Auseinandersetzungen zur qualitativen und inhaltlichen
	Verbesserung der schulischen Bildung und Erziehung110
1.	Zur Verbesserung der materiellen Voraussetzungen des
	Volksschulwesens
1.1.	Zur Finanzierung der Volksbildung durch Reduzierung der staatlichen
	Ausgaben für Militär und Kirche
1.2.	Vergleich und Auswirkungen der unterschiedlichen finanziellen staatlichen
	Unterstützungen der Volksschulen und höheren Bildungseinrichtungen 117
2.	Zur Einheitlichkeit des Bildungswesens
2.1.	Die allgemeine gleiche Volksschule - Kernstück des
	einheitlichen Bildungswesens
2.2.	Zur Staatlichkeit des Bildungswesens
3.	Das kontinuierliche Ringen um die Unentgeltlichkeit des Volksschulunter-
	richts
3.1.	Sozialdemokratische Anträge zur Unentgeltlichkeit, ihre

3.2.	Auseinandersetzungen mit gegnerischen konservativ - liberalen	
	Argumenten	140
3.3.	Die Ergebnisse sozialdemokratischer Bemühungen	145
4.	Bildungstheoretische, schulpolitische und erziehungspraktische Aspekte	
	sozialdemokratischer Vorstellungen über Volksbildung und -erziehung	149
4.1.	Zur Wissenschaftlichkeit des Unterrichts	150
4.2.	Die Überwindung der religiösen Dominanz in der	
	Gesellschaft und Schule	153
4.2.1.	Charakteristik der Funktion von Kirche und Religion	
	im bürgerlichen Klassenstaat	. 156
4.2.2.	Zur Rolle der Religion im schulischen Sozialisationsprozeß und die	
	notwendige Trennung von Kirche und Schule	. 159
4.3.	Gegen die militaristische Erziehung der Kinder und Jugendlichen durch	
	die Schule	. 163
4.3.1.	Zur Abwehr von Nationalismus und Chauvinismus in der Erziehung und	
	Politik	. 165
4.3.2.	Das sozialdemokratische Verständnis von Patriotismus und	
	die Erziehung zur Wehrhaftigkeit	
4.4.	Zur Verbesserung der Methoden und Mittel der Bildung und Erziehung	
4.4.1.	Gegen Gedächtnisdrill - ein Charakteristikum des Volksschulunterrichts	
4.4.2.	Zum Engagement für das Verbot der körperlichen Züchtigung	. 177
4.5.	Die Fortbildungsschule - Ausdruck fortgeschrittener Industrialisierung	
	und Modernisierung des Schulwesens	. 185
4.5.1.	Gegen die Reduzierung der Fortbildungsschulpflicht	
4.5.2.	Für die Errichtung obligatorischer Fortbildungsschulen für Mädchen	
4.6.	Zur Verbesserung der Lage der Volksschullehrer	
4.6.1.	Das Eintreten für die politischen Rechte der Lehrer	. 198
4.6.2.	Für ein hohes geistiges Niveau durch qualitative Verbesserung der	
	Ausbildung und regelmäßige Weiterbildung des Lehrers	
4.6.3.	Zur Verbesserung der ökonomischen Lage	
4.6.3.1.	Über die ständigen Bemühungen um Gehaltsverbesserungen	. 213
4.6.3.2.	Das Ringen um die Übernahme der Alterszulagen durch den Staat	.217
v.	Bildungspolitische Aktivitäten sozialdemokratischer Gemeindev	er_
	treter - das frühe Beispiel des Stadtverordnetenkollegiums	-1
	Glauchau	220
1.	Die Glauchauer Arbeiterbewegung Anfang der siebziger Jahre	
_	des 19. Jahrhunderts	. 220
2.	Das bildungspolitische Programm für die parlamentarische Tätigkeit	
	sozialdemokratischer Stadtverordneter	
3.	Das Ringen um die Unentgeltlichkeit des Volksschulunterrichts	. 226

4.	Ergebnis der bildungspolitischen Bemühungen der Glauchauer Sozialdemokraten
VI.	Zusammenfassung239
VII.	Literaturverzeichnis
VIII.	Anlagen264
1.	Chronik der bildungspolitischen Tätigkeit der sozialdemokratischen Fraktion im sächsischen Landtag von 1877 bis 1900
2.	Übersicht über die Landesversammlungen bzwkonferenzen der sächsischen Sozialdemokraten 1870 bis 1890280
3.	Übersicht über die Bevölkerungsentwicklung in Sachsen von 1871 bis 1900
4.	Übersicht über die parteipolitische Zusammensetzung der II. Kammer des Landtages von 1869 bis 1900283
5.	Übersicht über die Entwicklung der Stimmenzahlen bei den Landtagswahlen
6.	Übersicht über die sozialdemokratischen Abgeordneten im sächsischen Landtag von 1877 bis 1900 mit Angabe des Berufes und
7.	des Wahlkreises, in denen Sozialdemokraten gewählt wurden
8.	Erster Antrag zur Unentgeltlichkeit vom 22. 12. 1885
9.	Zweiter Antrag zur Unentgeltlichkeit vom 15. 11. 1889
10.	Dritter Antrag zur Unentgeltlichkeit vom 13. 11. 1891
11.	Vierter Antrag zur Unentgeltlichkeit vom 16. 12. 1895
12.	Zusammenstellung der programmatischen bildungspolitischen Forderungen der SPD Sachsens von 1911 "Volk und Volksschule"
13.	Übersicht der sozialdemokratischen Gemeindevertreter in den Untersuchungsorten Werdau, Crimmitschau, Glauchau
14.	Auswahl bildungspolitisch relevanter Reden der Sozialdemokratie im Deutschen Reichstag 1871 - 1900